Genuss, Leidenschaft, Wissenschaft Die verschiedenen Seiten des Weins





Wussten Sie, dass Musik Einfluss auf das Wachstum der Rebe hat? Dass Wein hilft, Herzerkrankungen vorzubeugen? Oder dass die 15 Liter-Flasche nach dem babylonischen König Nebukadnezar benannt ist? Diese und weitere erstaunliche Informationen rund um den guten Tropfen Wein präsentiert das Buch "Wo aber der Wein fehlt, stirbt der Reiz des Lebens. Aspekte des Kulturguts Wein" (ET: August 2015; Nünnerich-

Asmus Verlag). Abends ein Glas Wein genießend denkt man kaum an dessen chemische Zusammensetzung oder welch langwieriger Züchtungsprozess dahintersteht. In diesem Sammelband bilden Themen der Mikrobiologie, der Önologie, der Medizin, der Religions- und Kulturgeschichte, der Archäologie und anderer Wissenschaften ein buntes Potpourri, das zum Nachdenken und Entspannen anregt.

Auch ernste Überlegungen zu den Gefahren eines übermäßigen Alkoholgenusses werden angestellt. Oder die Frage nach möglichen schädlichen Inhaltsstoffen in Weinen gestellt, die durch die sogenannte "Weinschönung" hinein geraten.

Die Autoren stammen aus verschiedensten Fachbereichen und nehmen unseren Wein mit seinen verschiedensten Facetten in den Blick – farblichen, inhaltlichen und kulturgeschichtlichen.

In diesem Buch findet sowohl der "Wein-Laie" als auch der "Öno-Profi" interessanten Lesestoff für gemütliche Abende mit einer guten Flasche Wein.

Heinz Decker, Helmut König, Wolfgang Zwickel (Hrsg.) Wo aber der Wein fehlt, stirbt der Reiz des Lebens Aspekte des Kulturguts Wein
Nünnerich-Asmus Verlag
272 Seiten, 159 Abbildungen
17,5 x 24,5 cm
gebunden
ISBN: 978-3-945751-12-1
€ (D) 24,90 / sFr 24,90 / € (A) 25,60

Bei Rückfragen:

Nünnerich-Asmus Verlag & Media GmbH Robert-Koch-Str. 11 55129 Mainz Vivien Kruck 06131-62250-93 presse@na-verlag.de

Die Herausgeber

von

"Wo aber der Wein fehlt, stirbt der Reiz des Lebens"

Heinz Decker ist Professor und Leiter des Instituts für Molekulare Biophysik an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz. Einer seiner Forschungsschwerpunkte liegt auf der Bedeutung der Weinproteine für die Immunologie.

Helmut König ist Professor und Leiter des Instituts für Mikrobiologie und Weinforschung, ebenfalls an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz.

Wolfgang Zwickel ist Professor für Altes Testament und Biblische Archäologie. Einer seiner Forschungsschwerpunkte ist die Kultur- und Religionsgeschichte des Heiligen Landes.

Im Rahmen einer seit vielen Jahren stattfindenden universitären Veranstaltungsreihe gelang es den Herausgebern, die Autoren verschiedener Disziplinen für den vorliegenden Band zu gewinnen.